Deutsche Leberstiftung

Presseinformation
26. August 2024 / 2 Seiten

Hepatologische Forschungsvernetzung: Stipendien der Deutschen Leberstiftung ausgeschrieben

Die Deutsche Leberstiftung fördert mit ihrem Vernetzungs-Stipendium den Forschungsaustausch und die Vernetzung von Grundlagenwissenschaftlern und klinischen Forschern im Bereich der Hepatologie. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Die Deutsche Leberstiftung vergibt auch 2025 Stipendien für den wissenschaftlichen Austausch zwischen hepatologischen Forschungseinrichtungen. Das Vernetzungs-Stipendium kann von den Antragstellern genutzt werden, um ein zeitlich begrenztes klinisches oder grundlagenwissenschaftliches Projekt in anderen Forschungseinrichtungen durchzuführen. Es umfasst die Unterstützung für Reisekosten, Unterkunft vor Ort und ggf. Verbrauchsmittel in der gastgebenden Forschungseinrichtung.

Ein Stipendium ist möglich, wenn die beiden beteiligten Forschungseinrichtungen an unterschiedlichen Institutionen angesiedelt sind und sich mindestens eine der beiden beteiligten Forschungseinrichtungen in Deutschland befindet. Pro Stipendium stehen bis zu 7.500,- Euro zur Verfügung, die Förderung ist maximal für sechs Monate möglich.

Für das Vernetzungs-Stipendium können bis zum 28. Februar 2025 Anträge per E-Mail bei der Deutschen Leberstiftung eingereicht werden. Die Prüfung der Bewerbungen erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Maike Hofmann, Freiburg, Prof. Dr. Andreas E. Kremer, Zürich/CH und Prof. Dr. Anita Pathil-Warth, Frankfurt angehören.

Die Geförderten werden im Rahmen des 21. HepNet Symposiums in Hannover (27./28. Juni 2025) bekanntgegeben.

„Mit dem Vernetzungs-Stipendium eröffnet die Deutsche Leberstiftung vor allem jungen Forschenden eine weitreichende Förderung. Es bietet ihnen zunächst die Möglichkeit und den Anreiz, ein eigenes Forschungsprojekt in einem anderen Labor durchzuführen oder auch fortzusetzen. Dabei entsteht ein wichtiger Erfahrungsaustausch und damit eine Forschungsvernetzung, die oft zu einer längeren oder auch dauerhaften Zusammenarbeit führt. Deshalb sind unsere Stipendien ein wichtiges Förderinstrument für den nachhaltigen wissenschaftlichen Austausch", erläutert Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Leberstiftung die Wirkungsweise der Förderung.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 28. Februar 2025 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Die Zusendung des Antrags mit Anlagen kann per E-Mail an stipendium@deutsche-leberstiftung.de erfolgen. Für die Einhaltung der Bewerbungsfrist gilt das Datum des E-Mail-Eingangs. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind unter www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/ auf der Website abrufbar.

Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen zur Stiftung unter www.deutsche-leberstiftung.de. Auf der Website finden Sie unter anderem umfangreiche Informationen sowie Bildmaterial für Betroffene, Interessierte, Angehörige der Fachkreise und Medienvertreter.

Kontakt

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | presse@deutsche-leberstiftung.de